



Wahlweise als Inhouse-Seminar oder Webinar buchbar

KI & Risikoanalyse

Erkenne und steuere die Risiken aus dem KI-Einsatz

Zielgruppe: Business, IT, Auslagerungsmanagement, Datenschutz, Informationssicherheit, Recht, Risikomanagement in Unternehmen

Dauer: 1 Tag

Preis: EUR 800,- p. P. zzgl. MwSt. und Reisekosten bei Durchführung vor Ort. Mindestteilnehmerzahl 4 Personen. Für kleinere Gruppen oder ab 8 Personen - auf Anfrage.

Die Nutzung von Lösungen der Künstlichen Intelligenz (KI) oder Machine Learning (ML) kann im Unternehmen mit den unterschiedlichsten Risiken verbunden zu sein. Neben den „**typischen**“ IT-Risiken wie wir sie im Kontext von beispielsweise Datenschutz, Informationssicherheit und Verfügbarkeit erkennen, gehören zusätzlich Risiken auf den Radar, die vor allem **aus den Entscheidungen, die die KI trifft**, erwachsen. Dann geht es etwa um Antidiskriminierung, Erklärbarkeit sowie Ethik und Fairness.

Im Seminar legen wir den Schwerpunkt auf die Risikoanalyse als einem der zentralen Instrumente, um **mögliche KI- und ML-Risiken zu beherrschen**. Beaufsichtigte Unternehmen wie Banken, Versicherungen, Zahlungsdienstleister sind schon aus gesetzlich-regulatorischen Gründen dazu gezwungen: Denn die Nutzung der KI- und ML-Systeme wird in aller Regel als Fremdbezug (DORA), Auslagerung (KWG, MaRisk etc.) oder Ausgliederung (VAG, MaGo etc.) zu qualifizieren sein.

Vor diesem Hintergrund wollen wir mit euch in dem Seminar/Webinar bereits an einer möglichen **Startzusammenstellung** KI-spezifischer Risiken arbeiten und skizzieren parallel einen möglichen und für euch passenden Ansatz, auf den ihr anschließend aufsetzen könnt.

Inhalte:



Identifikation, Kategorisierung, Bewertung und Mitigation KI- und ML-spezifischer Risiken, u.a. orientiert am AI Act der EU, NIST AI Risk Management Framework und TÜV AI LAB



Überblick, Erläuterung und Diskussion typischer, KI- und ML-spezifischer Risiken wie beispielsweise:

- ▶ Automatisierte Entscheidungen
- ▶ Betroffenenrechte
- ▶ Deep Fakes und Manipulationen
- ▶ Einsatzzwecke
- ▶ Halluzinationen
- ▶ Trainings-Input /-Output
- ▶ Urheberrecht
- ▶ Verbote



Notwendigkeit einer (ergänzenden) Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA)



Prinzipien zur Risikominimierung wie etwa intensive Freigabe- und Feedbackprozesse, Reproduzierbarkeit der KI- und ML-Entscheidungen etc. („human in the loop“), angelehnt an das BaFin-Positionspapier



Unternehmensweite Achtsamkeit und Kommunikation zum KI- und ML-Einsatz zur Identifikation und Beherrschung KI- und ML-spezifischer Risiken



Startzusammenstellung KI- und ML-spezifischer Risiken für eure Risikoanalyse (Skizze)

Stimme euren Bedarf in einem Gespräch ab. Die Agenda-Punkte sind als Vorschlag zu verstehen und können adaptiert werden



Irina Shapiro

T +49 6172 / 177 630
E anfrage@microfin.de

Eure Trainer:



Sebastian Dosch
Enabler | Principal Consultant



Stefan Wendt
Enabler | Partner